

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0147/2016/IV

Datum:
01.09.2016

Federführung:
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Herstellung des öffentlichen Freiraums Gadamerplatz
- Auftragsvergabe -**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 14. September 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	13.09.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Auftrag über die Tief- und Landschaftsbauarbeiten für die Herstellung des öffentlichen Freiraums Gadamerplatz sowie die Baumpflanzungen an Nöther-, Kossel und Jensenstraße/Am Zollhofgarten in Höhe von brutto € 1.725.540,44 € wurde an die Firma Fichter GmbH, Magellan-Allee 1-3, 65479 Rüdesheim erteilt. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Treuhandvermögen Bahnstadt zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Tief- und Landschaftsbauarbeiten (brutto)	€ 1.725.540,44
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Treuhandvermögen DSK	€ 1.725.540,44

Zusammenfassung der Begründung:

Nach Erteilung der Ausführungsgenehmigung wurde die Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte in 3 Losen. Die Firma Fichter hat das insgesamt günstigste Angebot abgegeben und wurde mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.09.2016

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.04.2016 die Ausführungsgenehmigung für die Durchführung der Maßnahme in Höhe von 2.490.000 € erteilt (Drucksache 0049/2016/BV).

Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung umfasste in Los 1 die Leistungen für die Tief- und Landschaftsbauarbeiten der Platzfläche, in Los 2 die Arbeiten für die Stadtwerke sowie in Los 3 die Baumpflanzungen an Nöther-, Kossel- und Jensenstraße/Am Zollhofgarten. Los 2 wird eigenständig durch die Stadtwerke beauftragt.

Es wurde keine losweise Vergabe vorgesehen, da zwecks Optimierung der Bauabläufe die gesamten Arbeiten von einem Anbieter abgewickelt werden sollen. Die Ausschreibung erbrachte folgendes Ergebnis (alle Angaben in brutto):

Nr.	Bieter/ Firma	Los 1 + Los 3 Gesamtbetrag	Los 1 Gadamerplatz Stadt/DSK	Los 2 Anteil SWH	Los 3 Baumpflanzungen Stadt/DSK
1	Firma Fichter	€ 1.725.540,44	€ 1.673.949,78	€ 63.890,85	€ 51.590,65
2	Wolff & Müller GmbH	€ 1.774.443,12	€ 1.718.479,14	€ 74.496,20	€ 55.963,97
3	HERMANNS GmbH	€ 1.977.925,80	€ 1.904.707,66	€ 54.222,26	€ 73.218,14
4	Schuler Service GmbH	€ 2.010.502,31	€ 1.957.997,26	€ 77.219,17	€ 52.505,05
5	Böttinger GmbH	€ 2.098.216,37	€ 2.058.089,08	€ 71.449,78	€ 40.127,29
6	SAX + KLEE GMBH	€ 2.237.184,46	€ 2.166.165,58	€ 90.691,13	€ 71.018,88

Nach Prüfung der Angebote wurde der Auftrag für die Herstellung des öffentlichen Freiraums Gadamerplatz und die Baumpflanzungen an den oben genannten Straßen an die Firma Fichter als insgesamt günstigste Bieterin erteilt.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 10.12.2015 (Drucksache 0377/2015/BV) ist der zuständige Ausschuss über die Auftragsvergabe zu informieren. Das Ausschreibungsergebnis/die Auftragsvergabe liegt unterhalb dem in der Maßnahmengenehmigung beschlossenen Budget.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/ + / - Ziel/e:

n: berührt

(Codierung :

g)

SL 8

Erhaltenswerte kleinräumige städtebauliche Qualitäten respektieren

Begründung:

Zeitgleich zur Eröffnung des Gebäudes B³

(Schule/Kindertagesstätte/Bürgerzentrum) soll den Bewohnern und den dort arbeitenden Menschen ein attraktiver und vielfältig nutzbarer Stadtplatz zur Verfügung stehen, über welchen die Erschließung der Gebäudeeingänge erfolgt. Die Planung des Gadamerplatzes verfolgt das Ziel, wohnungsnah einen hochwertigen, intensiv nutzbaren Freiraum zu entwickeln.

SL 10

Ziel/e:

Barrierefrei bauen

Begründung:

Der Platz ist von allen Seiten barrierefrei zu erreichen. Ein Blindenleitsystem ermöglicht Blinden und Sehbehinderten das selbständige Erreichen der Haupteingänge aller drei Kultureinrichtungen des Gebäudes B³.

KU 1

Ziel/e:

Kommunikation und Begegnung fördern

Begründung:

Schaffung eines Stadtplatzes mit Sitz- und Verweilmöglichkeiten sowie Bewegungsflächen. Der südliche Platzbereich bietet Raum und die notwendigen Strom- und Wasserversorgung für einen Wochenmarkt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

In Vertretung

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner